



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1521

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.05.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.05.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Beseitigung von Mängeln und Verschönerungen für die Fußgängerzone Opladen
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 09.05.2022

Anlage/n:

1521 - Antrag

Herr Bezirksbürgermeister Pröpper
Stadtverwaltung Leverkusen
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 09.05.2022
jf/ak/B.2-033

Antrag: Beseitigung von Mängeln und Verschönerungen für die Fußgängerzone Opladen

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1. Im Bereich der Aloysius Kapelle die Mängel am Kinderspielplatz, den defekten Mülleimern, den dort aufgestellten Bänken und Fahrradständer zu beseitigen. Ferner die Terrorabwehrsteine durch eine optisch ansprechende Lösung (z.B. Blumenkübel) zu ersetzen und für eine regelmäßige Leerung der aufgestellten Mülleimer zu sorgen.**
- 2. Im Bereich der Kölner Straße/Neustadt die vorhandenen Blumenausleger an den Laternenstandorten zu bepflanzen und zu pflegen sowie die Anzahl der Mülleimer zu erhöhen und für deren regelmäßige Leerung zu sorgen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt den defekten Mülleimer vor der Kölner Straße 5 auszutauschen.**
- 3. Die Hecken und Beete im Bereich des Marktplatzes regelmäßig zu pflegen und von Müll zu befreien.**
- 4. Die Lagerung des Mülls und Sperrmülls auf dem Grundstück eines am Marktplatz ansässigen Gastronomiebetriebes zu prüfen.**

Begründung:

Bürger:innen haben folgende Wünsche geäußert und auf nachstehend beschriebene Mängel hingewiesen:

Im Bereich der Aloysius Kapelle:

- Die verbeulten, grünen Bänke vor der Kapelle sollen durch neue Bänke, die dem entwickelten Stil der Firma Wünderlich/STEK entsprechen, ersetzt werden. Die aktuellen Bänke laden nicht mehr zum Verweilen ein.
- Die großen „Terrorabwehrsteine“ am Eingang der Fußgängerzone an der Kapelle sollen durch optisch ansprechende Blumen- oder Pflanzkübel (ähnlich wie die Kübel am Cineplex in Wiesdorf) ersetzt werden, die ebenfalls in das Stilkonzept integriert werden sollen. Als Farbe wäre ein robuster Anthrazitton möglich. Eine Substituierung der Steine wirkt einladender als Eintritt für die Stadt. Zumal die Steine nur eine Übergangslösung sein sollten.
- Die Mülleimer rund um den Spielplatz an der Kapelle sind teilweise defekt und permanent überfüllt. Zur Vermeidung von wildem Müll sollen die aufgestellten Mülleimer regelmäßig

geleert werden.

4. Der Spielplatz an der Kapelle ist verdreckt und die Geräte müssen überholt werden. Zudem muss der Sand aufgrund von Verschmutzung ausgetauscht werden. Die Fläche des Spielplatzes könnte mit Hüpfkästchen oder ähnlichen Spielen verschönert werden.
5. Die öffentlichen Fahrradständer gegenüber der Kapelle müssen instandgesetzt werden, um den Fahrradfahrern einen sicheren Abstellort anzubieten.

Im Bereich der Kölner Straße:

1. An den Laternen an den Standorten 2, 19,51 sowie in der Bahnhofsstraße 2 sind bereits Ausleger vorhanden. Diese sollen bepflanzt werden, um das Stadtbild zu verschönern.
2. Zur Vermeidung von Müll auf der Straße soll die Anzahl der Mülleimer im oberen Bereich der Kölner Straße und der Neustadt erhöht werden.
3. Der Mülleimer vor dem DM (Kölner Straße 5) muss erneuert werden.

Im Bereich Marktplatz:

Die Hecken und Beete sind ungepflegt und häufig vermüllt. Die Verwaltung wird beauftragt, hier für eine regelmäßige Reinigung und Pflege zu sorgen. Optisch sehr beeinträchtigend ist in der Herzogstraße der Eingangsbereich der VR-Bank.

Auf dem Privatgelände einer am Marktplatz ansässigen Gastronomie befindet sich dauerhaft Müll und Sperrmüll. Durch die Lagerung von Müll und Sperrmüll kann es zu einer Bodenverunreinigung und zu einer Gefährdung des Grundwassers kommen. Zudem es durch die längere Lagerung von Müll und Sperrmüll auch zu hygienischen Problemen durch Ratten und anderes Ungeziefer kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Liebetrau
SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk II



Paul-Leander Schmidt
Bezirksvertreter



Axel Schumacher
Bezirksvertreter